



Protokoll der Gründerversammlung vom 27. Juni 1997

Ort: Restaurant Ochsen, Küsnacht
Beginn: 20.00 Uhr
Schluß: 22.30 Uhr

Frau Eva Sonnenholzner begrüßt alle Anwesenden und macht eine allgemeine Orientierung über den Grund der Veranstaltung. Sie fragt an, ob die abgegebene Traktandenliste in dieser Form akzeptiert wird. Ohne Gegenstimme wird der weitere Verlauf nach dieser Traktandenliste durchgeführt.

Herr Dr. Willi Durisch, Leiter der Forschungsabteilung Photovoltaik am Paul Scherrer Institut in Würenlingen, bringt den Teilnehmern die Thematik Photovoltaik mit diversen Folien näher. Während diesem Vortrag werden diverse Fragen gestellt und auch erklärt. Es handelt sich aber vorwiegend um technische Angelegenheiten.

Im Anschluß zu dieser Einführung bringt Herr Stefan Leutenegger den Sinn und Zweck der zu gründenden Genossenschaft näher. Auch dazu werden einige Fragen gestellt und beantwortet. Grundsätzlich können aber die Anwesenden bei der Gestaltung noch mitbestimmen. Mit einer Grafik zeigt Herr Leutenegger auf, wieviel Kapital bereits zusammengekommen ist. Eine 2 KW Solaranlage sollte demnach bereits erstellt werden können.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden und allfällige Unklarheiten geklärt sind, schlägt Frau Eva Sonnenholzner vor, einen Tagespräsidenten und einen Protokollführer zu wählen. Der Tagespräsident soll die eigentliche Gründung leiten. Für dieses Amt wird Herr Thomas Gnos gewählt. Als Präsident einer anderen Solargenossenschaft kennt er sich bestens aus. Für das Protokoll stellt sich Herr Fredi Rothmayr zur Verfügung.

Herr Gnos bittet die Anwesenden, zu den vorgeschlagenen Statuten Stellung zu nehmen. Er erklärt, daß die Statuten weitgehendst denjenigen von seiner Genossenschaft entsprechen. Diese sind von einem Juristen erstellt worden und haben sich bereits bestens bewährt. Ebenfalls genügen Sie den Ansprüchen einer Genossenschaft. Trotzdem werden einige kritische Fragen gestellt. Diese können allerdings zur Zufriedenheit aller geklärt werden. Zu den vorliegenden Statuten werden keine Änderungen gewünscht und werden einstimmig angenommen. Herr Ueli Häfeli wünscht zum vorgeschlagenen Namen der Genossenschaft (Küsnachter Sonnenfänger, Solargenossenschaft) die Diskussion. Er ist der Meinung, daß dieser Name zu wenig „professionell“ wirke und bei Verhandlungen mit Behörden und potentiellen Interessenten zu alternativ töne. Herr Werner Furrer stimmt dieser Meinung ebenfalls zu. Nach einer kurzen Diskussion ist man sich einig, daß ein anderer Name gefunden werden muß. Diverse Vorschläge werden gemacht. Die Versammlung einigt sich dann einstimmig auf den Namen: **Solarenergie Küsnacht, Solargenossenschaft**. Man ist sich allerdings einig, daß der Name Küsnachter Sonnenfänger ebenfalls gut ist und durchaus Verwendung finden soll. Herr Thomas Gnos empfiehlt, den Zusatz **Solargenossenschaft** nicht besonders hervorzuheben. Er hat mit dem Ausdruck Genossenschaft schon negative Erfahrungen gemacht. Der

Solarenergie Küsnacht - Solargenossenschaft

neuen Vorstand wird mit der Abklärung beauftragt, ob der Zusatz **Solargenossenschaft** überhaupt notwendig ist. Falls nicht, soll er wegfallen.¹

Der Tagespräsident schlägt nun vor, den zukünftigen Vorstand zu wählen. Als Präsidentin schlägt er vor, die Mitinitiantin Frau Eva Sonnenholzner zu wählen. Diesem Antrag wird einstimmig und mit viel Applaus zugestimmt. Als weitere Mitglieder werden vorgeschlagen: Frau Silvia Kockel, Herr Stephan Leutenegger, Herr Daniel Marthaler und Herr Fredi Rothmayr. Alle Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich kurz vor. Herr Thomas Gnos läßt darüber in Globo abstimmen. Auch diese Vorstandsmitglieder werden einstimmig und mit viel Applaus gewählt.

Vorstand:

Frau Eva Sonnenholzner	Präsidentin
Frau Silvia Kockel	
Herr Stephan Leutenegger	
Herr Daniel Marthaler	
Herr Fredi Rothmayr	

Gemäß Statuten wird sich der Vorstand bei der Aemterverteilung selber organisieren.

Es sind nun noch vier Revisoren zu bestimmen. Zur Verfügung stellen sich:

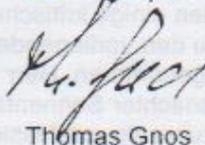
Herr Ueli Häfeli	1.Revisor
Frau Vreni Schaufelberger	2.Revisor
Herr Urs Kämpfer	1.Ersatz
Herr Roman Lavric	2.Ersatz

Auch die Revisoren werden einstimmig gewählt. Herr Thomas Gnos dankt allen und wünscht dem neuen Vorstand viel Erfolg.

Als letztes Traktandum soll ein allfälliger Mitgliederbeitrag festgesetzt werden. Herr Thomas Gnos schlägt Fr. 20.00 vor. Dieser Betrag soll einerseits die Mitglieder moralisch etwas an die Genossenschaft binden und andererseits für allfällige Versandkosten und Diverses zur Verfügung stehen. Herr Ueli Häfeli schlägt vor, den Betrag auf Fr. 50.00 zu erhöhen. Dies darum, daß vermehrt Geld für PR Zwecke und allfällige Projektkosten zur Verfügung steht. Nach einer kurzen Diskussion einigt man sich auf Fr. 20.00. Die Genossenschaft soll erst einmal wachsen. Zu einem späteren Zeitpunkt kann dieser Betrag entsprechend erhöht werden.

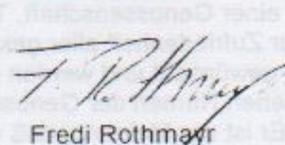
Zum Schluß dankt Frau Eva Sonnenholzner allen Anwesenden für das Mitmachen in der neuen Genossenschaft. Ebenfalls werden die Redner welche sich zur Verfügung gestellt haben mit einem Applaus verdankt. Das weitere Vorgehen wird so sein, daß die Genossenschaft raschmöglichst im Handelsregisteramt eingetragen wird und der Vorstand sich bald organisiert. Die Mitglieder sollen in kürzeren Abständen auf dem Laufenden gehalten werden.

Der Tagespräsident



Thomas Gnos

Der Protokollführer



Fredi Rothmayr

¹ Gemäss Abklärung mit dem Handelsregisteramt vom 30.6.97 ist der Zusatz „Solargenossenschaft“ nicht notwendig. Somit lautet der offizielle Namen: **Solarenergie Küsnacht**.